

Vorlage Nr. StVV - V 6/2022		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.02.2022		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 6

Ein Jugendparlament für Bremerhaven

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 31.08.2017 den Grundsatzbeschluss „Jugendparlament (JStVV) in Bremerhaven einführen“ gefasst, siehe anliegenden Antrag AT 19/2017. Nachdem in der 19. Wahlperiode seitens des Vorstands der Stadtverordnetenversammlung eine Reihe von Gesprächen zu diesem Thema geführt wurden, am 26.03.2019 eine Auftaktveranstaltung unter Beteiligung Jugendlichen durchgeführt wurde und vom Amt für Jugend, Familie und Frauen ein erster Konzeptentwurf entwickelt wurde, musste das Projekt zu Beginn der neuen Wahlperiode bedingt durch einen Personalwechsel und der sich anschließenden Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona Pandemie zunächst zurückgestellt werden. In 2021 wurden dann die Gespräche erneut aufgenommen und das Dezernat IV um die Überarbeitung des Konzeptentwurfs gebeten.

Am 30.09.2021 befasste sich die Stadtverordnetenversammlung erneut mit dem Thema und konkretisierte den in 2017 gefassten Beschluss (siehe angefügten Antrag AT 23/2021 und Ä-AT 5/2021 sowie den Beschluss dazu).

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für die Jahre 2022 und 2023 wurden mit Änderungsantrag Ä-AT 8/2021 der Fraktionen SPD/CDU/FDP Haushaltsmittel für die Einsetzung und die Arbeit eines Jugendparlaments in die Haushalte (Ausschussbereich 9) eingestellt.

Das nun in Abstimmung mit dem Vorstand der Stadtverordnetenversammlung und dem zuständigen Dezernenten für Jugend, Familie und Frauen erstellte Konzept sieht im Wesentlichen vor:

- Alle Jugendlichen der allgemein- und berufsbildenden Bremerhavener Schulen (städtische Schulen und Schule in privater Trägerschaft) ab Klassenstufe 8 wählen je drei Delegierte aus jeder Schule für das Jugendparlament.
- Das Jugendparlament tagt zweimal im Jahr.
- Das Jugendparlament gibt sich eine Geschäftsordnung.
- Das Jugendparlament bildet Arbeitsgruppen.
- Die Beschlüsse des Jugendparlaments werden in die jeweiligen Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung eingebracht und dort beraten.
- Es wird regelmäßig in der Stadtverordnetenversammlung über die Arbeit des Jugendparlaments berichtet.

- Für die fachliche Begleitung und Unterstützung wird eine Fachkraft beim Amt für Jugend, Familie und Frauen angesiedelt.
- Das Jugendparlament verfügt über eigene Mittel (Sachkosten und Verfügungsmittel).

Weitere Details und ein Zeitplan sind dem anliegenden Konzept „Jugendparlament 2022“ zu entnehmen.

Die am 16.12.2021 bewilligten finanziellen Mittel wurden zunächst im Haushalt des Büros der Stadtverordnetenversammlung hinterlegt. Aufgrund des Sachzusammenhangs und der flankierenden Kompetenzen im Amt für Jugend, Familie und Frauen, empfiehlt sich die Hinterlegung der Mittel (Sachkosten und Verfügungsmittel) im Ausschussbereich 8. Eine Beteiligung des bzw. eine Unterstützung durch das Büro der Stadtverordnetenversammlung wird sichergestellt.

Inwiefern durch den Beschluss zur Einführung eines Jugendparlaments eine Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung opportun ist, bleibt im Zuge der weiteren Umsetzung des Konzeptes und des Gründungsprozesses des Jugendparlaments zu entscheiden.

Beschlussvorschlag

- Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Konzept „Jugendparlament Bremerhaven 2022“ zur Kenntnis.
- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einführung eines Jugendparlaments auf Grundlage des vorliegenden Konzeptes.
- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Aufgaben und das weitere Verfahren in die Verantwortung des Ausschusses für Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen zu übertragen.
- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, eine Vollzeitstelle „Fachkraft Jugendparlament“ im Bereich des Amtes für Jugend, Familie und Frauen einzurichten.
- Die Stadtverordnetenversammlung bittet das Dezernat IV, die notwendigen organisatorischen und planerischen Maßnahmen einzuleiten und umzusetzen.
- Die Stadtverordnetenversammlung bittet das Dezernat II, die Mittelübertragung vom Büro der Stadtverordnetenversammlung zum Amt für Jugend, Familie und Frauen vorzunehmen.

T. von Haaren
Stadtverordnetenvorsteher

- Konzept „Jugendparlament Bremerhaven 2022“
- Antrag AT 19/2017
- Beschluss AT 19/2017 vom 31.08.2017
- Antrag AT 23/2021
- Änderungsantrag Ä-AT 23/2021
- Beschluss Änderungsantrag Ä-AT 23/2021 vom 30.09.2021